

Butter große untergebracht werden können als dem Großhandel zur Verfügung stand. Der Großhandelspreis für Butter ist nicht teurer als in Berlin, nämlich 5800 .M.

Viehmärkte

Husumer Marktbericht vom 8. Februar. Am heutigen Viehmarkt wurde gezüchtet für fette Rinder I. Qual. 15-1800 .M. II. Qual. 12-1500 .M. für Schlachtkühe 12-1500 .M. das Pfund Lebendgewicht. Ausgeführt wurden nach Hamburg 55 Rinder und 100 Schafe. Kalbkuhe kosteten in dieser Woche 1,4-1,6 M.H. .M. gute Milchkühe 1,2-1,5 M.H. .M. Kalbkuhen 0,8-1 Mill. .M. das Stück. — Dem Ferkelmarkt waren 141 Tiere zugeführt. Der Handel war mittel. Beste Ferkel kosteten 28-3000 .M. mittlere 25-2800 .M., geringere 24-2600 .M. das Pfund Lebendgewicht. Ausfuhr nach Halstenbek und Eosen. — Fette Schweine erzielten 25-3100 .M. das Pfund lebend. — Am nächsten Donnerstag findet ein Pferdemarkt statt.

Amfliche Produkten-Notierungen

Table with columns: Produkte, 50 Kilogr heute, in Markt Vorlag. Lists various agricultural products like wheat, rye, and oil with their current and previous market prices.

Berlin, 9. Februar. Produktenbericht. Gegenüber dem weiteren Rückgang der Devisenpreise zeigte auch heute der Produktenmarkt eine ziemliche Widerstandskraft. Besonders war dies in den Preisen für Brotgetreide der Fall, obwohl hierfür die Forderungen nachgiebiger und die Kaufneigung zurückhaltender als bisher war.

Pariser Produktenbörse vom 8. Februar. Zucker prompt 240,50, März 237, Weizen prompt

90,50-91, März 91,50, Roggen prompt 82, März 71,50, Mehl prompt 114-114,25, März 113,75. Hafer, schwarz, prompt 66, März 66,35, Hafer, verschieden, prompt 68, März 68.

Hamburger Warenmärkte vom 9. Februar

Öl: Tendenz fest, aber ruhig. Leinöl 51 Gulden, Rüböl 8000 .M., Palmkernöl 89 engl. Pfund, Kokosöl 52 Gulden. Kakao: Bei ruhigem Geschäft Preise durchweg unverändert. Bahia von drüben weiter befestigt, doch folgt unser Markt bei den höheren Forderungen nicht.

Kaffee: Brasilien erhöhte Preise für Rio neuerdings bis 1 sh im Platz- und Inlandverkehr für verzollten Kaffee im Hinblick auf die neue Zollhöhung. Im übrigen sind die Kassennotierungen gegen gestern 6 d höher. Zentralamerika 1/2 Dollar höher. Schmalz: Tendenz fest. Standard 29 Doll., Tieren und diverse Standardmarken 30 1/2 bis 30 3/4 Doll., Hamburger Dreißelmarken 31 1/2 Doll.

Reis: Der Markt liegt sehr ruhig. Preise infolge Abschwächung der Devisen unverändert. Ansehenspreise unverändert. Rohfutter: Roggen- und Weizenstroh, drähgepreßt, 28 000, Haferstroh 28 000, Wiesensheu, loco und gut gesamt, 21 000, dasselbe gesamt um trocken 20 000, Lohheu, gut gesamt und trocken, 24 000; Rapskuchen 45 000, Kokoskuchen 55 000, Trockenschrot 37 000, Weizenkleie, inländische und verzollt, 38 000.

Kaffeannotierungen Rotterdam, 9. Febr., Amsterdam, 9. Febr. Santos, Februar, März, Mai, September, Dezember. Tendenz: Probationell.

Prager Zuckermarkt vom 8. Februar. Von Amerika wurde in Uebereinstimmung mit der bereits gestern gemeldeten Kursbesserung für Promptnotiz für Zentrifugal mit 5,65 c, demnach 12 Punkte über der letzten Notierung, gekabelt. London schloß gestern in ruhiger Haltung, wobei der Mai- und Augusttermin je 1/4 d Besserung anwies. Auch in Paris haben die Kurse abgezogen, und März/Juni notierte 234 Fr. Neue Kampagne 195 Fr. Die Pariserweise notierte an der heutigen Mittagsbörse 167 1/2 Kronen. Für Rohzucker, Erstprodukt, lauteten die Notizen franko Auszug 235 Kr., franko Collin und Pardubitz 225 Kronen, frachtfrei Brünn und Olmitz 235 Kronen.

Der freie Markt

Großhandelspreise in Leipzig im Verkehr mit dem Einzelhandel

amtlich festgesetzt durch die von der Handelskammer Leipzig eingesetzte Kommission des Reichverbandes an dem Deutschen Nahrungsmittel-Großhandel e. V. Berlin, Ostgruppe Leipzig. Die Preise verstehen sich in Mark für 1/2 kg ab Lager Leipzig.

Table with columns: 8. Februar, 7. Februar. Lists various food items like coffee, oil, and sugar with their prices for the 8th and 7th of February.

Betriebsstoffe und Schmieröle

Sonderdienst des L. T.

(Preise vom 9. Februar)

Table listing various industrial oils and lubricants with their prices, including Motorbenzin, Dieselöl, and Schmieröle.

Hamburg, 8. Februar. Oele. Nachdampf-Zylinder-Oel visk. 4-5/100 Flammpunkt 210, verzollt 2600 (2500 unverzollt); do. visk. 4-5/100 Flammp. 270/280, verzollt 2750 (2650); do. visk. 4-8/100 Flammp. 280/290, verzollt 3200 (2640); Zylinder-Oel visk. 4-5/100 Flammp. 290/300, verzollt 3200 (2740); do. do. visk. 5-6/100 Flammp. 320, verzollt 4100 (3640); do. do. visk. 8/100 Flammp. 330/335, verzollt 4200 (3600); Amerik. Zylinder-Oel, filtr., verzollt 4200 (3600); Marke Continental, Maschinenöl, raff., visk. 2-3/50 Flammp. 170-180, verzollt 2100 (1540); do. do. visk. 4-5/50, Flammp. 180, verzollt 3100 (2340); do. do. visk. 4-5/50, Flammp. 200, verzollt 3600 (3040); do. do. visk. 5-6/50, Flammp. 180, verzollt 3200 (2640); do. do. visk. 6-7/50, Flammp. 180-190, verzollt 3600 (3040); do. do. visk. 7-8/50, Flammp. aber 200, verzollt 3800 (3240); do. do. visk. 7-8/50, Flammp. 230-240, verzollt 4800 (4040); do. do. visk. 8-9/50, Flammp. 210, verzollt 4600 (4040); Maschinenöl, destill., visk. 5-6/50, Flammp. 180, verzollt 2600 (2040); do. visk. 7-8/50, Flammp. 180, verzollt 2800 (2240); Maschinenfett, hell, groß, unbeschwerter Ware, Tropfenpunkt 80-90/800, 3300 .M., alles per 1 kg netto ab Lager Hamburg.

Rohprodukte. In unserer Ausgabe vom 7. Februar ist unter den Mindestpreisen für Metalle Eisen verechnetlich mit 180 aufgeführt; in Wirklichkeit muß es 189 .M. heißen.

Preisbewegungen

Erhöhung der Brennholzpreise. Man berichtet uns: Nachdem die Kohlenpreise abnormals gestiegen sind, denen die Preise des Brennholzes von Seiten der süddeutschen Forstverwaltungen jeweils angepaßt werden, stellen sich die Angemessenheitspreise für Brennholz — auf Grund eines Preises von 8600 .M. für 1 Zentner Runkelkohl (Fettstücken) frei Bahnhof Verbrauchsort Bayern — unter folgenden Abnahmeverhältnissen für Bayern, wie folgt: Nadelstammholz 1. Kl. 13 000 .M., Nadelstammholz 2. Kl. 10 800 .M., Nadelstammholz 3. Kl. 8 400 .M., Buchenstammholz 1. Kl. 15 700 .M., Buchenstammholz 2. Kl. 12 250 .M., Buchenstammholz 3. Kl. 9 950 .M., Buchenbruch 7 600 .M., Buchenstammholz 1. Kl. 15 700 .M., Buchenstammholz 2. Kl. 12 250 .M., Buchenstammholz 3. Kl. 9 950 .M., Buchenbruch 7 600 .M., Buchenstammholz 1. Kl. 15 700 .M., Buchenstammholz 2. Kl. 12 250 .M., Buchenstammholz 3. Kl. 9 950 .M., Buchenbruch 7 600 .M.

Neuer Teuerungszuschlag für Glühlampen. Gültig für Deutschland ab 9. Februar 1923. Der Teuerungszuschlag für alle Glühlampen (Dünn- und gasgefüllte Lampen von 20-200 Volt, Nieder- und Hochspannung von 2-19 Volt, Zwerglampen, Telefonlampen, Glühlampen, Kohlenlampe und Heizlampen) beträgt für alle ab 9. Februar 1923 erfolgenden Lieferungen bis auf weiteres 8000 Proz. auf die zuletzt geltenden Listenpreise. Multiplikator 90.

Die Preistabelle des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie hat für eine große Anzahl ihrer Erzeugnisse eine Preisermäßigung von etwa 6 Proz. vorgenommen. Die Preise gelten ab 9. Februar bis auf weiteres.

Schiffsnachrichten

Conard See-Transport-Gesellschaft m. b. H., Hamburg. Dampfer Anania am 5. Februar in Boston eingetroffen. Deutsche Levante-Linie, Hamburg. Dampfer Anania rückk. 7. Februar in Hamburg; Anania rückk. 6. Februar in Haifa; Carana (Hamburg) 7. Februar in Hamburg; Fedosia ausg. 6. Februar von Antwerpen nach Malta; Georgia ausg. in Haifa; Royal Mail Line, G. m. b. H., Hamburg. Dampfer Sathia ausg. in Hamburg am 5. Februar, abg. von Hamburg am 5. Februar; La Paz ausg. in Hamburg 4. Februar, abg. von Hamburg 6. Februar; Orbita fällt in Hamburg 12. Februar; Sitta fällt in Hamburg 20. Februar. Hamburg-Amerika-Linie. Dampfer Altmark 6. Februar ausg. Solly passiert Wustenberg 6. Februar ausg. ab Coronal; Sathia 4. Februar ausg. ab Las Palmas; Anania 6. Februar belink. ab Coronal nach Puerto Caballo; Karlsruhe 6. Februar ab Hamburg nach Emden; Coblenz 5. Februar in Riga; Dörsberg 6. Februar in Rotterdam; Mannheim 6. Februar ab Bremen nach Köln; Thuringia 6. Februar in New York; Dresden 6. Februar ab Singapore, Heimeritz; Rheinland 6. Februar ausg. Cap Finisterre passiert; Toledo 7. Februar ausg. in Havana; Bayern 8. Februar in Hamburg; Esperanza 8. Februar ab Hamburg nach WestIndien. Internationale Reisebureau, R. Gey, Leipzig. American Line, Hamburg; Manchester ausg. am 2. Februar in New York von Hamburg; Minakabla am 10. 2. von Hamburg nach New York ausg. Red Star Line, Antwerpen; Nische Abfahrten: Minakabla am 12. Februar von Antwerpen nach New York; Manchester am 28. Februar von Antwerpen nach New York; Sathia am 17. Februar von New York nach Antwerpen; Lapland am 24. Februar von New York nach Antwerpen. White Star Line, Liverpool; Angekommen: Olympia am 7. Februar in New York von Southampton. — Nische Abfahrten: Mojavia am 28. Februar von Southampton nach New York; Olympia am 10. Februar von New York nach Southampton; Celtic am 13. Februar von Liverpool nach New York; Regina am 17. Februar von Liverpool nach New York; Celtic am 24. Februar von Liverpool nach New York; Baltic am 17. Februar von Bremen nach New York; Casper am 13. Febr. von New York nach Bremen.

Aus der Drogenbranche

Sonderdienst des L. T.

Gegenwärtig lauten die Preise des freien Handels etwa wie folgt:

Table listing various drugs and chemicals with their prices, including Aether, Diamant, Zinn, Eisen, Kupfer, etc.

Verbandsmittelpreise bleiben 100% Aufschlag (statt 400%)

Technische Chemikalien

Sonderdienst des L. T.

Durchschnittsmarktpreise vom 9. Februar.

Mittelteil von der Fa. Metall- und Chemikalien-Handelsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Table listing technical chemicals and their prices, including Ammoniak, Essigsäure, Salpater, etc.

Amerikanischer Warenmarkt

Sonderkabel des Leipziger Tageblatts

Aus der Stadtausgabe für die Fernausgabe wiederholt.

Chicago, 8. Februar.

Korn: Der Markt eröffnet mit Baisse von 1/4 c für Mai, Juli und September auf die Mattigkeit in Liverpool und die Baisse des französischen Franken. Später tritt Befestigung ein. Im Laufe des Tages wird die Tendenz wieder schwächer infolge mangelnder Käufe für den Export und auf Realisationsverkäufe hin. Außerdem meldet man günstiges Wetter in den Erntegegenden. Schluß unverändert für Mai. Baisse von 1/4 c für Juli, 1/4 c für September. Mais: Der Markt eröffnet mit Baisse mit 1/4 für Mai, 1/4 für Juli und September in Sympathie mit dem Kornmarkt. Später nehmen die Spekulatoren gute Käufe vor. Gegen Ende wird die Tendenz jedoch schwach. Die Hausierer realisieren, da man starke Ernteerwartungen erwartet. Schluß mit Baisse von 1/4 c für Mai, un-

verändert für Juli und Hasse von 1/4 c für September.

New York, 8. Februar.

Baumwolle. Der Terminmarkt ist schwächer und eröffnet mit Baisse von 20-30 Punkten. Nach Beginn scheint sich eine Verkaufsbewegung breit zu machen. Diese Bewegung scheint von der Wendung der politischen Lage in Europa her zu kommen. Die Berichte aus Liverpool zeigen dieselbe Tendenz. Im Laufe des Abends meldet man ein wenig lohnhaftes Exportgeschäft. Mit Bezug auf die neue Ernte erfährt man aus den Häfen der Ver. Staaten, daß die Trockenheit zu Ende ist und günstigere Nachrichten. Die Lage in Europa scheint die Geschäfte sehr zu behindern. Der Markt liegt schwach. Baisse von 47-19 Punkten.

Chicago, 8. Februar.

Table listing various commodities like iron, steel, and oil with their prices in Chicago.

Table listing various commodities like silver, coffee, and wool with their prices in Leipzig.